

Rundschreiben

Nr. 02 | 2016

Liebe Mitglieder,
sehr verehrte Ehrengäste,

mit der Jahresmitgliederversammlung am 7. März in Fridolfing - zu der ich Sie recht herzlich einlade – endet nach fünf-

zehn Jahren meine Amtszeit als erster Vorsitzender des Maschinen- und Betriebshilfsringes Laufen.

Das ist für mich Anlass zurück zu blicken und Dank zu sagen an jene, die mich in dieser Zeit begleitet und unterstützt haben. In erster Linie sind das mein Stellvertreter Josef Mühlthaler mit den Mitgliedern des Ausschusses sowie der Geschäftsführer Herbert Galler. Mit ihnen konnte ich in dieser Zeit vertrauensvoll und fruchtbar zum Wohl unserer über 1.700 Mitglieder samt Familien zusammenarbeiten.

Ebenso gilt mein Dank den Damen und Herren in der Geschäftsstelle für die stets loyale Mitarbeit, für die Umsetzung der Vorgaben von Vorstandschaft und Geschäftsführung sowie für das familiäre Klima im Büro.

Danken möchte ich auch ganz herzlich unseren Betriebshelferinnen und -helfern für ihren nicht immer leichten Einsatz auf den Betrieben. Mit ihrer Bereitschaft, in Notfällen bei unseren Mitgliedsfamilien auszuhelfen, sind sie so etwas wie das Aushängeschild unseres Ringes.

Ein Dankeschön gilt auch den Ämtern und Behörden, den Kommunen, den beiden Landkreisen, dem Kuratorium bayerischer Maschinenringe sowie dem Bundesverband der Maschinenringe für ihre Unterstützung. Dankend möchte ich auch den Bayerischen Bauernverband, die Waldbesitzervereinigung und die anderen landwirtschaftlichen Organi-



Zusammenarbeit und die lokale und überörtliche Presse für die objektive Berichterstattung erwähnen.

Ein Dank gilt auch den Banken, dem Landhandel, den Molkereien und den Mitgliedern, die ihre Flächen und Betriebseinrichtungen für Vorführungen zur Verfügung gestellt haben.

Nach so viel Dank noch einige persönliche Worte. Die Arbeit für den Maschinenring habe ich immer als eine ehrenvolle Aufgabe betrachtet und mit Freude gemacht. Von 1977 bis 1996 war ich als Ortsobmann von Palling im Ausschuss und von 2001 bis 2016 erster Vorsitzender - das ist gut die Hälfte meiner bisherigen Lebenszeit und so ist der Maschinenring ein entscheidender Abschnitt meines Lebens geworden. Mit Stolz und Zufriedenheit kann ich auf diese Zeit zurück blicken. Sie hat mir persönlich sehr viel gebracht.

Zum Schluss habe ich noch eine Bitte an die Mitglieder: Halten Sie dem Maschinenring die Treue, nutzen Sie die Angebote, fordern und fördern Sie ihn. Der neuen Vorstandschaft wünsche ich für die Zukunft alles Gute, viel Glück und Erfolg in ihren Entscheidungen zum Wohl der Mitgliederfamilien. Den Mitgliedern wünsche ich Kraft und Zuversicht, um die Herausforderungen der nächsten Zeit erfolgreich zu bestehen.

Auf ein Wiedersehen am 7. März in Fridolfing.

Euer Franz Helmberger

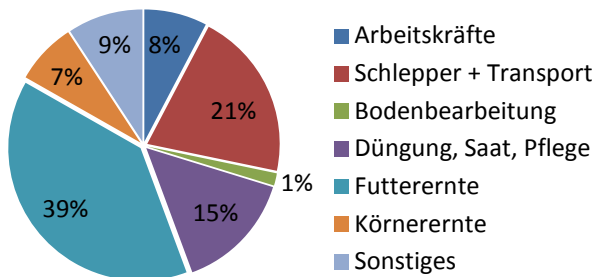
Inhalt

1. | Jahresbericht 2015 – ein paar Zahlen...
2. | Einzug Mitgliedsbeitrag

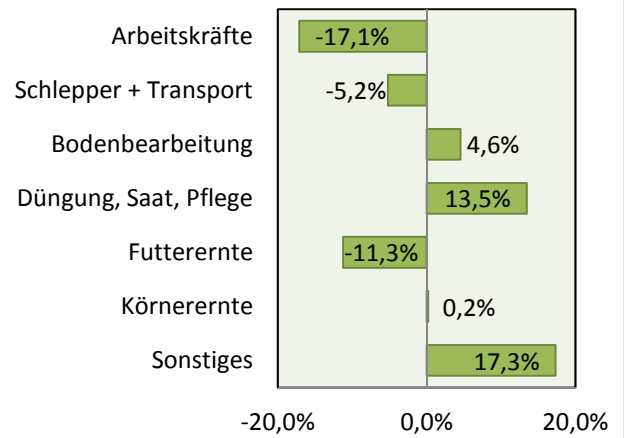
Jahresbericht 2015 – ein paar Zahlen...

| | |
|---|--------------------|
| Mitgliederstand 31.12.2015 | 1.719 |
| Mitgliederfläche in ha LF: 19,3 ha pro Mitgliedsbetrieb | 33.186 ha |
| Zahl der verrechneten Belege: | 22.726 |
| Davon über Internet (MR Online): | 5.984 |
| VW = Verrechnungswert: | 7.284.639 € |
| Ø VW je Hektar LF | 220 € |
| Ø VW je Beleg | 321 € |
| Am Umsatz beteiligte Landwirte: | 1.764 |
| davon: Mitglieder | 1.272 |
| Mitglieder anderer Ringe | 341 |
| Nichtmitglieder | 151 |

Umsatzverteilung



Prozentuale Veränderung des Verrechnungswertes 2015 zu 2014



Einzug Mitgliedsbeitrag

Am 15. März 2016 werden wir den jährlichen Mitgliedsbeitrag von Ihrem Konto abbuchen.

Unsere Gläubiger-ID: DE91ZZZ00000309507

Gelassen
ist einfach.



sparkasse.de

Wenn man Finanzgeschäfte jederzeit und überall erledigen kann.

Wenn's um Geld geht

